

	<p>Objekt: Becher mit randständigem Henkel</p> <p>Museum: Kreismuseum Jerichower Land, Genthin Mützelstraße 22 39307 Genthin 03933 / 803521 kreismuseum@lkjl.de</p> <p>Sammlung: Sammlung Stimming</p> <p>Inventarnummer: 363 d</p>
--	---

## Beschreibung

Der trichterförmige Becher mit leicht ausbiegendem Rand ist im unteren Bereich mit fünf Horizontalrillen verziert. Der unterrandständige Bandhenkel weist am Ansatz zwei Punkteinstiche auf. Er gehörte zu einer Grabausstattung aus der jüngeren Bronzezeit vom Fundplatz Großdemsin. Das Grab enthielt eine doppelkonische Urne mit einer Deckschale (363 und 363 a) sowie eine weitere Tasse (363 b) und ein zweihenkliges Beigefäß mit schrägen Riefen (363 c).

## Grunddaten

Material/Technik:	Ton / gebrannt
Maße:	Dm. Mündung 9,5 - 10 cm; Dm. Boden 5 cm; H. 9 cm; Wandungsstärke (Rand) 0,5 cm

## Ereignisse

Gefunden	wann	1907
	wer	Richard Stimming (1866-1936)
	wo	Kleinwusterwitz
Wurde genutzt	wann	1200-780 v. Chr.
	wer	
	wo	Elbe-Havel-Gebiet
[Zeitbezug]	wann	Elb-Havel-Gruppe (ca. 1300-750 v. Chr.)
	wer	
	wo	

## Schlagworte

- Gefäß
- Grabbeigabe
- Späte Bronzezeit
- Urnenbestattung

## Literatur

- Horst, Fritz (1972): Jungbronzezeitliche Formenkreise im Mittelelb-Havel-Gebiet. Jahresschrift für Mitteldeutsche Vorgeschichte 56, 1972, 72-165.. Berlin
- Horst, Fritz (1985): Zedau. Eine jungbronze- und eisenzeitliche Siedlung in der Altmark. Schriften zur Ur- und Frühgeschichte 38. Berlin